

Ev.Kirchengemeinde  
Lahnau-Waldgirmes

Mai bis August 2021

# Der Gemeindebrief

WAHL ZUM KIRCHENVORSTAND

# SONNTAG 13. JUNI

**SEI DABEI.**  
Deine Stimme zählt!



evangelisch

# Meine Wahl!



[meinewahl.de](http://meinewahl.de)



Evangelische Kirche  
in Hessen und Nassau



evangelisch

# Meine Wahl!

WAHL ZUM  
KIRCHENVORSTAND

SONNTAG **13.**  
**JUNI**

[meinewahl.de](http://meinewahl.de)



Evangelische Kirche  
in Hessen und Nassau

# Inhaltsverzeichnis

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Impuls .....                        | 3  |
| Kirchenvorstandswahl.....           | 5  |
| Informationen zur Wahl .....        | 6  |
| Kandidaten .....                    | 9  |
| Ostern 2021 .....                   | 20 |
| Konfirmationen .....                | 22 |
| Projekt 55 +/-.....                 | 24 |
| Ökumenischer Kirchentag .....       | 28 |
| Gottesdienste in Coronazeiten ..... | 30 |
| Allgemeines .....                   | 32 |
| Kinderseite .....                   | 34 |
| Hinweise.....                       | 35 |
| Zum guten Schluss .....             | 36 |



Liebe Leserinnen, liebe Leser,



mit den Frühlingsblumen sprosst auch die Hoffnung auf bessere Zeiten. Noch heißt es zwar weiter Abstand halten und ausharren. Aber wir haben auch guten Grund, den Mut nicht zu verlieren.

Jedes Mal wenn ich in unserem Ort an den großen Hinweisschildern „COVID-19 Impfzentrum“ vorbeikomme, keimt ein Stück Hoffnung in mir auf. In diesem Zentrum werden jeden Tag viele Hundert Menschen geimpft. Irgendwann bin auch ich an der Reihe. Irgendwann können wir uns wieder im Freien hinter der Kirche versammeln und Gottesdienst feiern. Vielleicht erst einmal mit Abstand. Aber dann irgendwann sind auch wieder Gottesdienste in der Kirche möglich. Und gemeinsames singen. Darauf freue ich mich. Das ist meine Hoffnung.

Dass man lange Durststrecken durchhalten kann, ohne zu verzagen, habe ich in den letzten Monaten in Buch der Klagen entdeckt. Der Prophet Jeremia hat diese Zeilen geschrieben in einer Zeit, in der er allen Grund zum Klagen und Weinen hatte. In Klagenlied 2,18 schreibt er, dass er Bäche von Tränen vergossen hat. Warum? Was macht ihn so traurig?

Jeremia muss mit ansehen, wie seine Heimat Juda und die schöne Stadt Jerusalem mit samt dem Tempel von Feinden erobert und total zerstört werden. Kein Stein bleibt auf dem anderen. Das schlimmste für Jeremia ist: Gott hat ihn genau in dieser schwierigen und weltpolitisch turbulenten Zeit als Propheten berufen. Obwohl er dieses Amt nicht haben möchte, muss er seinen Volksgenossen all das schlimme Unheil vorhersagen und sie auffordern umzukehren. Aber keiner hört auf ihn.

Die Klagedieder berichten von Jeremias tiefem Schmerz. In der Mitte des Buches, in Kapitel 3, blitzt jedoch ein Hoffnungsschimmer auf. Dort sagt Jeremia: *„Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist jeden Morgen neu, und seine Treue ist groß. Der Herr ist mein Teil, spricht meine Seele; darum will ich auf ihn hoffen. Denn der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harret, und dem Menschen, der nach ihm fragt. Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein und auf die Hilfe des Herrn hoffen.“* (Klagedieder 3,22-26)

Jeremia hat in seinen schwersten Stunden immer wieder die Nähe Gottes erlebt. Neben den vielen Gerichtsworten erhält Jeremia auch Gottes feste Zusagen, dass er sein Volk wieder aufrichten und aufbauen wird und dass er alle Trauer in Freude verwandeln wird. Daran erinnert sich Jeremia.

Solche Lichtblicke und Hoffnungsschimmer wünsche ich Ihnen auch in dieser Zeit, dass Sie nicht verzagen, sondern mit Jeremia einstimmen und sagen können: *„Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein und auf die Hilfe des Herrn hoffen“*.

Claudia Schmidt

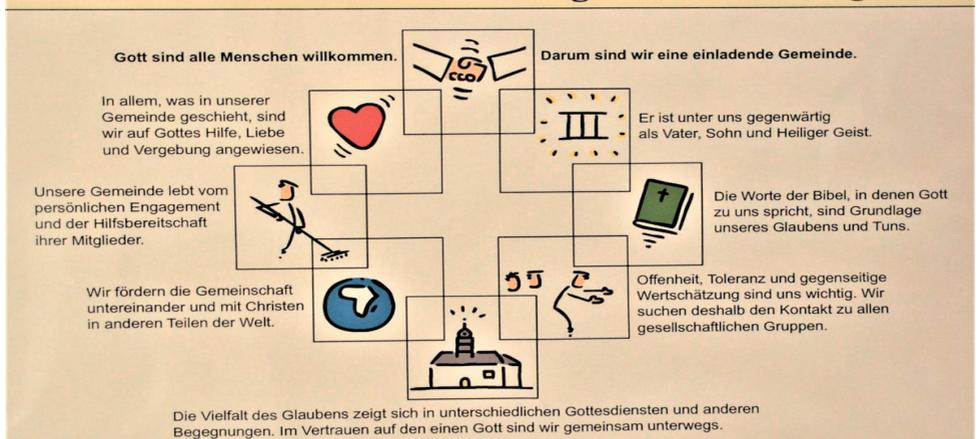


# evangelisch Meine Wahl!

## Kirchenvorstand 13. Juni 2021

Die Zukunft unserer Kirchengemeinde im Sinn unseres Leitbildes zu gestalten, ist eine Aufgabe, zu der alle eingeladen sind. Um dies zu fördern und zu koordinieren braucht es einen Vorstand, der im Sinn aller aufgestellt ist. Deshalb wählen bis zum 13. Juni 2021 alle wahlberechtigten Mitglieder der Kirchengemeinde Waldgirmes einen neuen Kirchenvorstand.

### Leitbild der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Waldgirmes



**Machen Sie mit! Der bisherige Kirchenvorstand hat die Wahl vorbereitet und wir freuen uns über alle, die ihre Stimme abgeben.**

## **Im Folgenden finden Sie wichtige Informationen zur Wahl :**

Die Wahl wird als **allgemeine Briefwahl** durchgeführt.  
Das heißt: Alle wählen per Briefwahl. Es gibt kein Wahllokal.

Wahlberechtigt sind alle, die am Wahltag Mitglied der Kirchengemeinde sind und das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Jedes wahlberechtigte Mitglied bekommt Anfang Mai die Briefwahl-Unterlagen zugestellt, sofern es im Wählerverzeichnis aufgelistet ist.

Bis Montag, den können alle Gemeindemitglieder im Gemeindebüro während der allgemeinen Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung Auskunft erhalten, mit welchen Angaben sie im Wählerverzeichnis vermerkt sind.

Werden Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten festgestellt, ist das Wählerverzeichnis durch den Kirchenvorstand zu berichtigen. Dies ist bis zum Wahltag möglich.

Sollte jemand zugezogen sein und noch nicht im Wählerverzeichnis stehen, kann die Aufnahme in das Verzeichnis beantragt werden (erforderlich: Meldeschein, aus dem die Konfession hervorgeht und Personalausweis). Dann bekommt er/sie die Wahlunterlagen ausgehändigt. Ein solcher Antrag muss bis 13. Juni 2021, 12 Uhr gestellt sein. Das Gemeindebüro, Pestalozzistr. 5, ist am Wahltag von 11 bis 12 Uhr geöffnet.

Die Kandidaten und Kandidatinnen sind auf dem Stimmzettel nicht in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. Die Reihenfolge wurde ausgelost. Im Folgenden stellen sich die Kandidierenden persönlich vor.

Der Wahlbrief kann auf dem Postweg oder auf andere Weise der Kirchengemeinde (Pfarramt oder Gemeindebüro/Wichernhaus, Pestalozzistr. 5, 35633 Lahnau-Waldgirmes) zugestellt sein.

**Wichtig:** Der Wahlbrief muss am Wahltag, 13. Juni 2021, bis 18 Uhr angekommen sein. Später eingehende Wahlbriefe können nicht mehr berücksichtigt werden.

Verlorengegangene Wahlunterlagen können nicht ersetzt werden.

Mitglieder des Wahlvorstands werden am Wahltag von 11 - 18 Uhr im Wichernhaus, Pestalozzistr. 7, anwesend sein und Wahlbriefe entgegennehmen.

Nach Abschluss der Wahl um 18 Uhr beginnt im Wichernhaus die öffentliche Auszählung der Stimmen durch den Wahlvorstand. Interessierte Gemeindemitglieder können die Auszählung (unter Berücksichtigung der Vorgaben der geltenden Hygienevorschriften) mitverfolgen.

Das vorläufige Wahlergebnis wird vom Wahlvorstand protokolliert und unmittelbar nach der Auszählung bekanntgegeben.

Nach Prüfung des Wahlergebnisses durch Kirchenvorstand und Dekanatssynodalvorstand und der Wahrung von Einspruchsfristen und gegebenenfalls Prüfen von Einsprüchen steht das endgültige Wahlergebnis fest.

Der neugewählte Kirchenvorstand tritt im September 2021 seinen Dienst an.

Die Einführung wird in einem Gottesdienst erfolgen.

Wir haben beim Abgleich der Wählerliste mit den Bestandsdaten der Kirchengemeinde festgestellt, dass im Rechenzentrum trotz Weitergabe der Daten einige verstorbene und ausgetretene Gemeindeglieder nicht ausgetragen wurden. Deshalb werden fälschlicherweise die Wahlunterlagen noch zugestellt. Wir bitten, diesen schlimmen Fehler zu entschuldigen.

Das Wählerverzeichnis wurde anhand der Bestandsdaten des Rechenzentrums der EKHN mit Stichtag 31.03.2021 erstellt. Nach diesem Datum weggezogene, ausgetretene oder verstorbene Gemeindeglieder bekommen deshalb die Wahlunterlagen trotzdem zugestellt. Wir haben seitens der Kirchengemeinde darauf keinen Einfluss, weil die Zusendung zentral erfolgt. Wir bitten um Ihr Verständnis.



**Manuel Kaminski**

46 Jahre, Familienstand: ledig, Beruf: Tischler



Ich wohne seit 16 Jahren in Waldgirmes und bin seitdem in der Arbeit mit Konfis, Jugendlichen und jungen Erwachsenen tätig.

In diesem Bereich möchte ich mich auch weiter einbringen.

Im Kirchenvorstand ist mir wichtig, gemeinsam Kirche im 21. Jahrhundert zu gestalten und weiter zu entwickeln. Ich bin begeistert von der Vielfalt unserer Kirchengemeinde und möchte dazu beitragen, möglichst viele Menschen in Waldgirmes mit unseren Veranstaltungen zu erreichen.

Deswegen kandidiere ich erneut für die Kirchenvorstandswahl.

## **Ottmar Failing**

61 Jahre, Dipl.-Ingenieur



Was bedeutet mir die Ev. Kirchengemeinde Waldgirmes?

Die Kirchengemeinde Waldgirmes ist meine Heimat seit der Kindheit. In dieser Zeit habe ich an vielen unterschiedlichen Stellen mitgearbeitet. Beispiele sind: Kindergottesdienst, Freizeiten für Kinder, Jugendliche und Konfirmanden, Musik, Kirchenvorstand.

Wo würde ich den Schwerpunkt meiner Arbeit im Kirchenvorstand sehen?  
Wie können wir Christus näher kommen?

Eine Möglichkeit ist die Musik. Ich singe und spiele gerne in der Gemeinde. Die Begegnung und die Gespräche mit anderen Gemeindegliedern z.B. bei „Kaffee und mehr“ sind mir wichtig. Bedauerlicherweise findet derzeit pandemiebedingt vieles davon nicht statt. Für weitere Tätigkeitsfelder bin ich entsprechend meiner Gaben und Fähigkeiten offen.

## **Holger Henrich**

52 Jahre; Dipl.- Mathematiker, verheiratet, 3 Kinder



Warum kandidiere ich für den Kirchenvorstand?

Kirche und CVJM sind schon immer ein Teil meines Lebens gewesen. Ich habe viele Jahre in der Kinder- und Jugendarbeit mitgearbeitet und hatte durch diese Arbeit einen engen Bezug zur Kirche.

Im neuen Kirchenvorstand möchte ich gerne mich und meine Fähigkeiten einbringen, damit die Kirche ein lebendiger und offener Ort für alle Menschen bleibt.

Als Schwerpunkt in der Kirchenvorstandsarbeit würde ich gerne im Gottesdienstausschuss, der Partnerschaftsarbeit oder bei der Gestaltung von offener Kirche für alle Generationen mitarbeiten.

## **Constanze Kuhn**

30 Jahre, verheiratet, 3 Kinder

Qualitätsbeauftragte in einer Pflegeeinrichtung,  
derzeit in Elternzeit



Die Kirchengemeinde Waldgirmes ist seit meiner Kindheit ein wichtiger Bestandteil meines Lebens, so bin ich seit 2009 im Kirchenvorstand aktiv.

Mir bereitet es Freude, zusammen Gemeinde zu erleben und zu gestalten.

Ich möchte daran mitarbeiten, dass wir auch in Zukunft eine lebendige Gemeinde in Waldgirmes haben. Dafür unterstütze ich die Organisation und Planung von besonderen Gottesdienstangeboten, Veranstaltungen und Festen und möchte neue Angebote für junge Familien mit aufbauen.

## **Erwin Failing**

73 Jahre, Pensionär – Bankvorstand i.R. –  
geboren in Waldgirmes,  
verheiratet, 2 Söhne und Großvater einer  
Enkelin



Seit 2010 gehöre ich dem Kirchenvorstand an und engagiere mich hier sehr gerne. Dies bedeutet für mich, persönliche Fähigkeiten, Kreativität und Verantwortung in das Gemeindeleben einzubringen. Hiermit möchte ich dazu beitragen, das Leitbild unserer Kirchengemeinde als einladende Gemeinde durch Offenheit, gegenseitige Wertschätzung und Toleranz zu allen gesellschaftlichen Gruppen mit Leben zu erfüllen.

Wichtig ist mir vor allem, dass unsere Gemeindeglieder – junge wie ältere, Familien wie Einzelpersonen - vielfältige Angebote erhalten und diese auch annehmen.

Meine Aufgaben im Kirchenvorstand waren bisher neben den allgemeinen Bereichen der Gemeindegestaltung und –entwicklung in besonderer Weise die Themen Haushalt und Finanzen, Bauangelegenheiten (Pfarrhaus- und Kirchensanierung) und Organisatorisches.

Gerade auch im Hinblick auf die allgemeinen aktuellen Entwicklungen im kirchlichen Bereich und auch unserer Landeskirche werden wir auch unsere Kirchengemeinde auf schwieriger werdende Rahmenbedingungen einstellen müssen. Auch dies möchte ich mit meinem Engagement nach Kräften unterstützen. Bei allem, was in unserer Gemeinde geschieht, sind wir jedoch auf Gottes Hilfe, Liebe und Vergebung angewiesen.

### **Marion Hornoff**

1965 in Daubhausen geboren.  
Verheiratet, 2 erwachsene Söhne.



Seit neunzehn Jahren wohnen wir in Waldgirmes.  
Meine Hobbys sind Fahrradfahren, Gitarre spielen und ich treffe mich gerne mit Menschen. Von Beruf bin ich Betreuungsassistentin und arbeite seit 2016 in einem Pflegeheim.

Von 2012-2016 war ich hier in der Kirchengemeinde Waldgirmes als Küsterin tätig. Die Zusammenarbeit mit den Menschen in der Gemeinde und die Mitgestaltung an den Gottesdiensten bereitete mir sehr viel Freude, Spaß und gute Erfahrungen.

Nach wie vor bin ich im Team der Guten Abend Kirche, trage gerne die Gemeindebriefe aus und spiele im Gitarrenteam mit, welches bei manchen Gottesdiensten den musikalischen Rahmen gestaltet.

Ich möchte gerne gemeinsam mit anderen Menschen am Gemeindebau Gottes teilnehmen und mich mit meinen von Gott gegebenen Gaben und Fähigkeiten einsetzen, da wo sie gebraucht werden.

## Alexander Freier-Kleeberg

Ich bin 36 Jahre alt, arbeite als Geschäftsleiter und bin nebenbei in der Gastronomie selbstständig.



Wir leben mit meiner Frau und unseren zwei Kindern sehr gerne in Lahnau und ich würde mich gerne in der Gemeinde mehr einbringen.

Ich glaube, dass eine Gemeinde vom internen Zusammenhalt und gleichzeitig von der Offenheit gegenüber Neuen und Neuem lebt. Ich würde mich daher gerne dafür engagieren, dass die kirchlichen Traditionen auch in neuen und modernen Wegen bewahrt werden können und unsere Gemeinde in Zusammenhalt und Größe wächst.

In unserer schnelllebigen Zeit, spielen die Kirche und der Glaube oft eine zu geringe Rolle und es wäre schön, wenn man es mit Hilfe der anderen Gemeindemitglieder schaffen würde, mehr Menschen wieder für diese Themen zu begeistern.

Es wäre mir eine Freude, wenn ich mich in der Gemeinde mit engagieren und damit zu einer größeren christlichen Gemeinschaft beitragen dürfte.

### **Stephan Ulrich Schiek**

53 Jahre, Dipl.Ing. Feinwerktechnik



Für mich ist die Kirchengemeine Waldgirmes der Ort, an dem ich Kirche und Glaube erlebe.

Deshalb möchte ich mich in der Gemeinde einbringen.

Ich bin seit 2015 im Kirchenvorstand und habe dort im Bauausschuss mitgearbeitet. Gerne würde ich mich dabei weiter engagieren.

Außerdem sehe ich die Beteiligung am Gottesdienst als ein Aufgabengebiet, in dem ich mich einbringen kann.

## **Michael Seibert**

60 Jahre, Beamter, verheiratet, 2 Kinder,



Im Kirchenvorstand engagiere ich mich seit 2015 als stellvertretender Vorsitzender, Mitglied im Bau- und Finanzausschuss und in der Begleitung unserer Jugend – und Gemeindepädagogen-mitarbeiter.

Vor dem Hintergrund der prognostizierten Mitgliederzahlen und finanziellen Rahmenbedingungen und der in absehbarer Zeit anstehenden Neubesetzung unserer Pfarrstelle würde ich gerne unsere Kirche von morgen mitgestalten.

Gemeinde bedeutet für mich in erster Linie Gemeinschaft unter Christen. Unsere Kirchengemeinde bietet mir nicht nur ein geistliches Zuhause, sondern ich kann mir auch sicher sein, dass Gott immer dabei ist. Er hat uns versprochen, dass, wenn zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind, er immer bei uns ist.

Ich finde es wichtig, weiterhin daran zu arbeiten, dass unsere Kirche offener und sichtbarer wird. Dafür sollten wir Verbindungen und Begegnungen von Menschen jeder Altersstufe ermöglichen. Unsere Kirche soll zu den Menschen kommen und nicht erwarten, dass die Menschen zu ihr kommen.

### **Evi Will**

geboren am 02.05.1981, verheiratet,  
eine Tochter und einen Sohn.



Ich arbeite als Sachbearbeiterin bei den Stadtwerken in Gießen und bin gelernte Installations- und Heizungsbaumeisterin.

Ich unterrichte in einer Grundschule in Wetzlar die 1. - 4. Klasse in Musik und gebe Musikalische Früherziehung und Flöten-Unterricht.

Wenn ich an den Kirchenvorstand denke, dann habe ich Lust, mich mit meinen Ideen und Fähigkeiten in den unterschiedlichen Aufgaben der Gemeindegarbeit einzubringen und dazu beizutragen, dass wir eine lebendige Gemeinde für Alt und besonders auch für Jung sind.

**Arno Failing**

58 Jahre, Zerspanungsmechaniker, verheiratet,

2 erwachsene Söhne



Seit 2003 bin ich im Kirchenvorstand aktiv.

Ich kandidiere erneut für den Kirchenvorstand, weil ich seit meiner Jugend der Kirchengemeinde verbunden bin und dort tatkräftig an der weiteren Entwicklung mitarbeiten möchte.

Waldgirmes, 4. April 2021, 6.00 Uhr

„Christus ist auferstanden!  
Er ist wahrhaftig auferstanden!  
Er lebt und hat Licht und Hoffnung in die Welt gebracht!“

Mit diesen Worten wurde am Ostermorgen die Osterkerze in der dunklen Kirche angezündet. Von dort aus ging das Licht der Osterkerze in der Morgendämmerung durch die Straßen in Waldgirmes auf den Friedhof. Mit fröhlich lautem Vogelgezwitscher konnte man dort einer Andacht von Pfarrer Frieder Ackermann lauschen und eine eigene Osterkerze an dem Licht anzünden.



Wer diese in der frühen Morgendämmerung miterlebt hat, konnte sich eine kleine Vorstellung davon machen, was die Frauen damals vor Jesu Grab empfunden haben müssen, als sie festgestellt haben, dass der große Stein weggerollt und Jesu Grab leer war. Unfassbares war geschehen! Nichts ist mehr, wie es war. Jesus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Der Tod ist nicht das Ende! Die Auferstehung wird zu neuem Leben und zu einem neuen Anfang. Mit einem Mal ist alles anders. Das Osterwunder ist geschehen und erfüllt die Herzen mit Liebe, Hoffnung und Leben. Die Liebe hat den Tod bezwungen. Man konnte diesen Zauber an diesem Morgen auf dem Friedhof deutlich spüren.

Jedermann hatte am Ostersonntag die Möglichkeit, sich seine Osterkerze dort abzuholen, anzuzünden, inne zu halten und sein Licht mit nach Hause nehmen als Zeichen der Hoffnung und Liebe auf ein neues Leben mit Jesus Christus.



Ostergrüße mit Osterglocken und Osterandacht lagen ebenso aus und durften gerne mitgenommen werden.

Auch an der Kirche war ein Tisch liebevoll hergerichtet worden mit vielen leckeren Ostereiern, Süßigkeiten, Blumen und Kerzen auf einem Stein worauf stand „Der Stein ist weg. Das Grab ist leer. Jesus ist auferstanden!“ Hier konnte man sich ebenfalls bedienen und den Zauber von Ostern mit nach Hause nehmen.



Nadja Jung

## Konfirmation 2020



Letztes Jahr musste leider die Konfirmation wegen Corona-Lockdown abgesagt werden. Dieses Jahr konnte sie nachgeholt werden.

Konfirmiert wurden (von links):

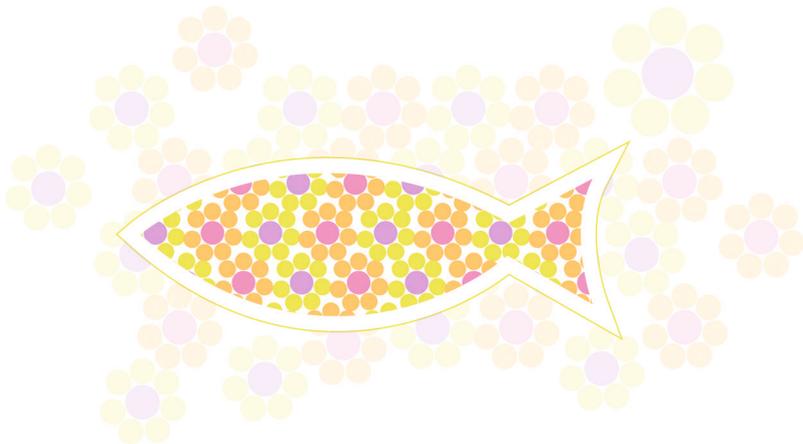
**Ruben Kreiling, Julian Scherer, Katharina Schwiddessen, Julius Beer, Stian Wudi.**

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen auf Euerm weiteren Weg.

## Konfirmation 2021

Dieses Jahr wird die Konfirmation am 5. September stattfinden.  
Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden werden konfirmiert:

**Dana Bakschies**  
**Nele Beppler**  
**David Gissel**  
**Mirja Grebeldinger**  
**Pascal Holz**  
**Lasse Neidhart**  
**Tristan Rauber**  
**Antonia von Löwis of Menar**  
**Moritz Waldschmidt**  
**Leonardo Willig**





der Ev. Kirchengemeinden

**Hermannstein,  
Naunheim und Waldgirmes**

**BITTE BEACHTEN:** Teilnahme nur mit Anmeldung bei den Projektverantwortlichen möglich.

Alle Veranstaltungen finden nur unter Einhaltung der geltenden Schutzvorschriften statt.

Bei Rückfragen zum Programm sprechen Sie gerne Gemeindepädagogin Cornelia Bender an  
(cornelia.bender@ekhn.de).

**Taize-Gebet, Ev. Paulskirche Hermannstein**

**Jeden Dienstag, 10 Uhr**

**Projektverantwortliche: Pfarrer Wolfgang Grieb oder Sandra Redant**

**Ohne Anmeldung** 06441-3092602 (ggfs. Rücksprache im Gemeindebüro)  
oder

s.redant@kirchengemeinde-hermannstein.de

**Nordic Walking – das Gehen mit Stöcken**

Heutzutage ist Bewegungsmangel der Krankmacher Nr.1. Bei dieser sanften Bewegungssportart werden unsere Gelenke entlastet, zugleich geschmiert und wir bekommen ein sicheres Laufgefühl. Eine Einführung für Neue ist jederzeit möglich.

**Jeden Samstag, 9 Uhr (in der Sommerzeit)**

**Treffpunkt:** Neuer Friedhof in Naunheim

**Projektverantwortlicher: Ernst Rühl**

**Anmeldung:** 06441-1413

### **Historisches Hermannstein**

Kirche, Pfarrhaus, Gutshof und Burg bilden als einzigartiges historisches Ensemble das Zentrum Hermannsteins. Bei einem anderthalbstündigen Rundgang gibt Dr. Frank Wagner Einblicke in Entstehen und Geschichte des heute größten Wetzlarer Stadtteils und seiner besonderen historischen Gebäude und Orte.

**Mittwoch, 19.05.21, 16:30 – 18:00 Uhr**

**Treffpunkt:** Ev. Paulskirche Hermannstein, An der Kirchentür

**Projektverantwortlicher: Dr. Frank Wagner**

**Anmeldung bis 14.05.21:** 06441-3092602 (Gemeindebüro) oder  
s.redant@kirchengemeinde-hermannstein.de

### **Vogelstimmenwanderung**

Bei einem Rundgang von ca. 2-3 Stunden werden wir sehr viele Vogelarten hören und erklärt bekommen. In den letzten Jahren waren es ca. 40 verschiedene. Bestimmungsbuch und Fernglas, wenn vorhanden, bitte mitbringen.

**Samstag, 29.05.21, 8 Uhr**

**Treffpunkt:** Parkplatz Friedhof Waldgirmes

**Projektverantwortlicher: Wilfried Klee**

**Anmeldung bis 26.05.21:** 06441-63337 oder 0178-1329876

### **Pilgerwanderung von Hermannstein zum Kloster Altenberg**

Seit einigen Jahren wandern wir am Trinitatissonntag von der Paulskirche zum Altenberg.

Unterwegs finden Achtsamkeitsübungen und Naturmeditationen statt.

Je nach Gottesdienstangebot auf dem Altenberg findet die Wanderung frühmorgens oder später statt.

**Sonntag 30.05.21,**

bitte auf aktuelle Veröffentlichungen achten.

## **Achtsam dem Atem begegnen - Ganzheitliche Atemtherapie**

Unser Atem spiegelt im besonderer Weise die Anforderungen unseres Lebens wieder. Darum ist es hilfreich und wichtig immer wieder „aufzuatmen“ und sich bewusst und achtsam dem Atem zuzuwenden. Dazu dienen Übungen aus der ganzheitlichen Atemtherapie, die es ermöglichen neue und unbekannte Atemräume zu entdecken. Die Übungen werden sitzend oder stehend durchgeführt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung tragen.

**Montag, 31.05.21, 18:30 – 19:30 Uhr**

**Ort:** Park vor dem Ev. Gemeindehaus Hermannstein, Spirolstraße 2

**Projektverantwortliche: Dorothea Büttner**

**Anmeldung bis 27.05.21:** 06441-36689

## **Männerwanderung rund um die Lahnquelle**

Herzliche Einladung an alle Männer zur gemeinsamen Wanderung rund um die Lahnquelle.

Start- und Zielpunkt der Wanderung ist das Forsthaus Lahnquelle, Lahnhof 1, 57250 Netphen. Tourdaten: <https://www.komoot.de/tour/316444388>. Die geplante Strecke ist ca. 12 km lang und für jeden gut zu erwandern. Ob wir gemeinsam in einer Gastwirtschaft essen können, wird kurz vor der Wanderung bekanntgegeben. Ansonsten bitte ausreichend Verpflegung für die Strecke mitbringen.

**Samstag, 19.06.21, 9 Uhr**

**Treffpunkt:** Wichernhaus in Waldgirmes (evtl. Fahrgemeinschaften)

**Projektverantwortlicher:** Holger Henrich

**Anmeldung bis 17.06.21:** 0170-2868974 oder [holger.henrich@gmail.com](mailto:holger.henrich@gmail.com)

Je nach Pandemielage wären Angebote in kleineren Gruppen draußen oder auch digital (per Zoom) zu bevorzugen. Aber wir geben die Hoffnung nicht auf, dass sich die Situation etwas entspannen wird und wir uns bald wieder fröhlich in den Gemeindehäusern treffen dürfen.

Wenn Sie Interesse haben im Herbst bzw. Frühjahr 2022 selbst ein Projekt anzubieten, füllen Sie gerne den Anmeldebogen mit Einverständniserklärung aus und geben diesen entweder in Ihrem Gemeindebüro ab oder senden Sie diesen direkt an Frau Bender [cornelia.bender@ekhn.de](mailto:cornelia.bender@ekhn.de).

**Projektangebot und  
Einverständniserklärung für 2021/22**



Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Tel.nr.: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

**Ich möchte gerne folgendes Projekt anbieten:**

Thema: \_\_\_\_\_

Weitere Erläuterungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Projektdauer: \_\_\_\_\_

Kosten? \_\_\_\_\_ (für Material, Bücher etc.)

Teilnehmerbeschränkung? \_\_\_\_\_ (wenn ja, Anzahl der Personen)

( ) Ich bin damit einverstanden, dass mein Name, Telefonnummer  
und Emailadresse im Flyer 55 plus minus veröffentlicht wird  
und dass die Anmeldungen direkt an mich erfolgen.

\_\_\_\_\_

Datum

Unterschrift

### **3. Ökumenischer Kirchentag unter Coronabedingungen**

#### **Jetzt erst recht!**

Vom 13. bis 16. Mai 2021 wird der 3. Ökumenischen Kirchentag gefeiert. Aufgrund der Pandemie musste das Konzept völlig umgestellt werden. Präsidium und Vorstand sind überzeugt, dass ein Ökumenischer Kirchentag gerade jetzt in dieser schwierigen und herausfordernden Zeit sehr wichtig ist. In den vielen Unsicherheiten und Spannungen unserer Zeit braucht man Gemeinschaft, Orientierung und Zuversicht. Dazu werden vom Ökumenischen Kirchentag wichtige Impulse ausgehen - auch in dem digitalen und dezentralen Format.

So setzt man darauf, dass viele mitmachen - an vielen Orten, in vielen Gemeinden und Gemeinschaften, verbunden durch das Internet und den Wunsch, Kraft und Orientierung des christlichen Glaubens zu erfahren.

Am 13. Mai beginnt der ÖKT mit einem Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, in dem Frère Alois aus Taizé predigen wird. Es folgen die ersten inhaltlichen Veranstaltungen am Freitag und die Uraufführung des ökumenischen Oratoriums EINS. Am Samstag gibt es 10 Stunden thematisches, geistliches und kulturelles Programm – fokussiert auf die Herausforderungen unserer Zeit. Ab 20:00 Uhr schließt sich ein inspirierendes und unterhaltsames ÖKT-Kultur-Programm, bis in die Nacht hinein an. Am 16. Mai wird schließlich gemeinsamer in Schlussgottesdienst gefeiert. Der Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, der Schlussgottesdienst sowie eine hochkarätig besetzte Podiumsveranstaltung am Samstagvormittag werden zusätzlich zum Internet [www.oekt.de](http://www.oekt.de), auch im Fernsehen übertragen.

Jeder ist herzlich eingeladen, sich den 3. ÖKT dezentral „nach Hause“ zu holen.

### Das Programm des 3. Ökumenischen Kirchentages auf einen Blick

Der 3. ÖKT ist digital und dezentral. Das bedeutet: digitales Programm mit Gottesdiensten, Diskussionen und Kultur aus Frankfurt am Main und die Einladung, überall in Deutschland gemeinsam zu feiern. Die Teilnahme ist kostenfrei und erfolgt über die Webseite [oekt.de](http://oekt.de). Die Programmdetails werden im April 2021 vorgestellt. Dieses Programmschema steht in aktualisierter Form ab dem 15. April auf [oekt.de](http://oekt.de) zur Verfügung.



### 3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13.–16. Mai 2021

digital und dezentral

| Uhr   | Freitag, 14. Mai 2021 |       | Samstag, 15. Mai 2021 |       | Sonntag, 16. Mai 2021 |       |
|-------|-----------------------|-------|-----------------------|-------|-----------------------|-------|
|       | Gedanken zu Beginn    |       | Hauptpodien           |       | Schlussgottesdienst   |       |
| 08.00 | 08.30                 | 09.00 | 09.30                 | 10.00 | 10.30                 | 11.00 |
| 08.00 | 08.30                 | 09.00 | 09.30                 | 10.00 | 10.30                 | 11.00 |
| 08.30 | 09.00                 | 09.30 | 10.00                 | 10.30 | 11.00                 | 11.30 |
| 09.00 | 09.30                 | 10.00 | 10.30                 | 11.00 | 11.30                 | 12.00 |
| 09.30 | 10.00                 | 10.30 | 11.00                 | 11.30 | 12.00                 | 12.30 |
| 10.00 | 10.30                 | 11.00 | 11.30                 | 12.00 | 12.30                 | 13.00 |
| 10.30 | 11.00                 | 11.30 | 12.00                 | 12.30 | 13.00                 | 13.30 |
| 11.00 | 11.30                 | 12.00 | 12.30                 | 13.00 | 13.30                 | 14.00 |
| 11.30 | 12.00                 | 12.30 | 13.00                 | 13.30 | 14.00                 | 14.30 |
| 12.00 | 12.30                 | 13.00 | 13.30                 | 14.00 | 14.30                 | 15.00 |
| 12.30 | 13.00                 | 13.30 | 14.00                 | 14.30 | 15.00                 | 15.30 |
| 13.00 | 13.30                 | 14.00 | 14.30                 | 15.00 | 15.30                 | 16.00 |
| 13.30 | 14.00                 | 14.30 | 15.00                 | 15.30 | 16.00                 | 16.30 |
| 14.00 | 14.30                 | 15.00 | 15.30                 | 16.00 | 16.30                 | 17.00 |
| 14.30 | 15.00                 | 15.30 | 16.00                 | 16.30 | 17.00                 | 17.30 |
| 15.00 | 15.30                 | 16.00 | 16.30                 | 17.00 | 17.30                 | 18.00 |
| 15.30 | 16.00                 | 16.30 | 17.00                 | 17.30 | 18.00                 | 18.30 |
| 16.00 | 16.30                 | 17.00 | 17.30                 | 18.00 | 18.30                 | 19.00 |
| 16.30 | 17.00                 | 17.30 | 18.00                 | 18.30 | 19.00                 | 19.30 |
| 17.00 | 17.30                 | 18.00 | 18.30                 | 19.00 | 19.30                 | 20.00 |
| 17.30 | 18.00                 | 18.30 | 19.00                 | 19.30 | 20.00                 | 20.30 |
| 18.00 | 18.30                 | 19.00 | 19.30                 | 20.00 | 20.30                 | 21.00 |
| 18.30 | 19.00                 | 19.30 | 20.00                 | 20.30 | 21.00                 | 21.30 |
| 19.00 | 19.30                 | 20.00 | 20.30                 | 21.00 | 21.30                 | 22.00 |
| 19.30 | 20.00                 | 20.30 | 21.00                 | 21.30 | 22.00                 | 22.30 |
| 20.00 | 20.30                 | 21.00 | 21.30                 | 22.00 | 22.30                 | 23.00 |
| 20.30 | 21.00                 | 21.30 | 22.00                 | 22.30 | 23.00                 | 23.30 |
| 21.00 | 21.30                 | 22.00 | 22.30                 | 23.00 | 23.30                 |       |
| 21.30 | 22.00                 | 22.30 | 23.00                 | 23.30 |                       |       |
| 22.00 | 22.30                 | 23.00 | 23.30                 |       |                       |       |
| 22.30 | 23.00                 | 23.30 |                       |       |                       |       |
| 23.00 | 23.30                 |       |                       |       |                       |       |
| 23.30 |                       |       |                       |       |                       |       |

■ = Ausstrahlung im zentralen Livestream auf [oekt.de](http://oekt.de) ■ = Zugang zu allen Veranstaltungen über die Programmdatenbank auf [oekt.de](http://oekt.de) oder die ÖKT-App. Für die Teilnahme an partizipativen Formaten ist die Erstellung eines kostenfreien „Mein ÖKT“-Kontos notwendig. Stand: 05.03.2021

Alle Informationen zur Teilnahme am digitalen ÖKT finden Sie auf [oekt.de](http://oekt.de)



Bis auf weiteres finden keine Präsenzgottesdienste statt.

## Online-Gottesdienste - Was heißt das eigentlich?

Da zur Zeit keine Gottesdienste in und an der Kirche stattfinden, werden Gottesdienste aufgenommen, die man sich zu Hause anschauen kann.

Alle, die Internetzugang haben, können dies auf der Homepage unserer Kirchengemeinde (<http://ev-kirchengemeinde-waldgirmes.dekanat-big.de>) oder auf dem YouTube-Kanal (Frieder Ackermann) anschauen.

Eine andere Möglichkeit ist, den Gottesdienst am Fernseher anzuschauen.

Was viele nicht wissen: neuere Fernseher haben einen USB-Anschluß.

Am Rand oder auf der Rückseite des Fernsehers gibt es verschiedene Anschlussmöglichkeiten, auf denen in der Regel auch ein USB-Anschluß zu finden ist. Dieser ist mit einem entsprechenden Symbol versehen (siehe unten).

Wenn Ihr Fernseher einen solchen Anschluß hat, können Sie gerne von der Kirchengemeinde einen USB-Stick anfordern, mit dem Sie dann den Gottesdienst abspielen können.

Wenn Sie niemanden in der Familie haben oder sie sich nicht zurechtfinden und Hilfe brauchen, helfen wir Ihnen gerne.

Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Ackermann (Tel. 61481) oder im Gemeindebüro (Tel. 66000) wenn Sie einen USB-Stick wünschen – einmalig, gelegentlich oder dauerhaft.

Symbol für USB-Anschluß:



Monatsspruch  
JULI  
2021



Gott ist **nicht**  
**ferne** von  
einem jeden unter  
uns. Denn **in ihm**  
leben, weben  
und **sind wir.**

APOSTELGESCHICHTE 17,27



Foto: Lehmann

Man muss  
Gott mehr  
gehorsam als  
den Menschen.

Apostelgeschichte 5,29

## DAS GEBOT DER NÄCHSTENLIEBE

Das ist regelrecht Anarchie. Die Apostel lehnen es rundweg ab, geltende Gesetze zu befolgen und berufen sich dabei auf Gott. Dieser Gott (der Juden) ist ihr Herr, ihm allein gehorchen sie, er ist für sie alleinige Autorität – Anarchie gegen Menschengesetze. Anarchie – wirklich? Bis heute berufen sich Menschen darauf, Anordnungen zu missachten, sie gehorchen Menschen nicht, jedenfalls nicht allen, nur denen, die ihrer Meinung sind. Und dabei halten sie sich für Querdenker, meinen, damit Menschen aus ihrer Unterdrückung zu befreien.

Trotz Androhung von Strafen wollten sich die Apostel nicht mundtot machen lassen. Wer denkt, jeglicher Widerstand gegen von Menschen gemachte Gesetze sei damit gerechtfertigt, der ist auf dem Holzweg. Petrus sagt: Man

muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. Überall dort, wo Gottes Gebote übergangen werden, nicht mit den Taten übereinstimmen, da sollen Christen ihre Stimme erheben.

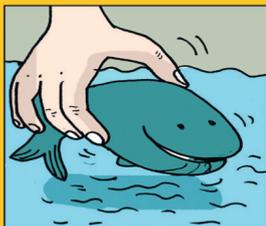
Wenn wir uns am Gebot der Nächstenliebe orientieren, müssen wir auch handeln. Da passen dann keine Allmachtsfantasien, krude Verschwörungstheorien oder Rücksichtslosigkeit zum Gebot der Nächstenliebe. In vielen Ländern, auch in Deutschland, orientieren sich Gesetze an christlichen Werten. Dass sich dabei auch unchristliche und machtpolitische Ideologien eingeschlichen haben, wissen wir nur zu gut. Deshalb – die Würde des Menschen ist unantastbar. Oder eben: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen, frau übrigens auch.

CARMEN JÄGER



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



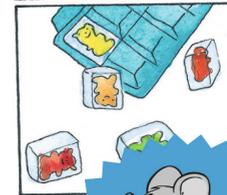
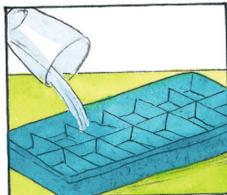
## Bibelfrage in der Badewanne

Wie heißt der Prophet, der Schiffbruch erlitt und tagelang im Bauch eines Fisches festsaß, bis Gott seine Gebete erhört hat?



## Benjamins Gummibärchen-Eis

Gieße Wasser oder Fruchtsaft in einen Eiswürfelbehälter. Lege vorsichtig in jedes Fach ein Gummibärchen. Stell den Behälter über Nacht ins Tiefkühlfach. Klopfe die gefrorenen Gummibärchenwürfel heraus. Du kannst sie lutschen oder dir mit Sprudel ein gekühltes Getränk daraus machen.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösung: Jona

## Dienstvertretung Pfarrer Ackermann

In den unten genannten Zeiten werde ich nicht im Dienst sein.  
Die Vertretung bei Sterbefällen übernehmen die Pfarrkollegen aus Naunheim und Hermannstein.

### **16. - 27. Juni 2021**

Pfarrer Engelschalk, Naunheim  
Tel: 1314 oder 0151 46449682

### **28. Juni - 11. Juli 2021**

Pfarrer Grieb, Hermannstein  
Tel: 32735

### **16. – 27. Aug. 2021**

Pfarrer Engelschalk, Naunheim  
Tel: 1314 oder 0151 46449682

## Kollekten und Spenden

Angesichts der derzeitigen Einschränkungen bei den Gottesdiensten ist mit einem starken Rückgang an Kollekten zu rechnen. Organisationen und Einrichtungen, die bei Pflichtkollekten berücksichtigt würden, fehlen die Einnahmen. Die Spendentüten für 'Brot für die Welt' können weiterhin im Pfarramt oder im Wichernhaus eingeworfen werden.

Die Spendenbescheinigungen hierfür erhalten Sie von der Kirchengemeinde.

Solange in Waldgirmes keine Gottesdienste stattfinden, besteht auch die Möglichkeit, auf das Konto der Kirchengemeinde (Volksbank Heuchelheim, IBAN: 27513610210004500377) mit dem Vermerk „Kollekte vom ...“ Spenden einzuzahlen. Die Kirchengemeinde leitet die Kollekte entsprechend weiter und stellt auf Wunsch eine Spendenbescheinigung aus. Der Kollektenzweck am Sonntag wird in der Woche davor auf der Homepage und in den Lahnaunachrichten veröffentlicht.

## Redaktionsschluss

Für den nächsten Gemeindebrief ist der 09.08.2021.

Die Redaktion freut sich über Beiträge aus der Gemeinde.



Wir wünschen **allen**  
erholungsreiche und segensreiche  
**Sommertage!**

Foto: Lotz

### Kontaktadressen

Pfarrer Frieder Ackermann, Pestalozzistr. 5, Tel.: 61481

Vorsitzender des Kirchenvorstandes Pfr. Ackermann

Gemeindebüro (Wichernhaus), Pestalozzistr. 7, Tel.: 66000, Fax: 6690557

dienstags 8:30–11:30 Uhr, mittwochs + donnerstags 8:30–10:30 Uhr

E-Mail: [kirchengemeinde.waldgirmes@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.waldgirmes@ekhn.de)

Internet: [ev-kirchengemeinde-waldgirmes.dekanat-big.de](http://ev-kirchengemeinde-waldgirmes.dekanat-big.de)

### Impressum

Der Gemeindebrief – Ev. Kirchengemeinde Waldgirmes

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Redaktion: Pfr. Frieder Ackermann, Andreas Gerhardt, Nadja Jung

Telefon: 06441-61481

Auflage: 1550 Exemplare

Copyright: ERF, Gemeindebriefmagazin f. Öffentlicharbeitsausgabe 4/21,  
EKHN

